

Re-represent Walter Boll

Showroom für Entwürfe, Modelle und Prototypen

Im Kontext des künstlerischen Jahresthemas „Höhenflug“ beschäftigen wir uns mit der Büste von Walter Boll, ehemaliger Direktor des Historischen Museums. Die Stadt Regensburg wird dieses Jahr im Rahmen eines Symposiums und einer daran anschließenden Publikation die Rolle des Kulturfunktionärs Boll im Nationalsozialismus und der Nachkriegszeit ausleuchten. Auch vor diesem Hintergrund findet die künstlerische Auseinandersetzung mit Walter Boll statt.

In enger Absprache mit dem Historischen Museum richten wir nun am Mittwoch, den 11.01., direkt neben der Büste einen temporären Arbeitsplatz ein. Hier erarbeiten wir mit verschiedenen bildhauerischen Techniken Reproduktionen der Büste. Diesem offenen Atelier kommt bereits Installationscharakter zu: Bis zum 10.02. kann es Teil des Museums sein.



Die Büste von Walter Boll im historischen Museum steht aktuell im Treppenhaus (zweites OG).

Der temporäre Arbeitsplatz soll im Bereich der Büste aufgebaut werden und dient dazu, die Büste plastisch mit Ton zu reproduzieren und Modelle mit dem Original abzugleichen.



Projektplan

Januar	Februar - April	Mai - Juni	Juni - Juli	Juli - September
Reproduktion der Büste auf traditionelle Weise mit Ton (vgl. temporärer Arbeitsplatz) und mit digitalen Verfahrensweisen (3D-Scan)	Entwurfsphase: Entwicklung mehrerer künstlerischer Konzepte auf Grundlage der Reproduktion	Präsentation und Bewertung der Entwürfe im Neuen Kunstverein Regensburg 25.5. bis 11.6	Bildhauerische Umsetzung der ausgewählten Entwürfe in den Ateliers	Installation und Präsentation vor Ort

Künstlerische Leitung
 Max Erl und Jakob Friedl
info@max-erl.de
jakob@ribisl.org